

Verlag der
Photographischen Gesellschaft
in Berlin.

[9633]

Neue Ausgabe
von
Gustav Richter's
„Königin Luise“.

Unter allen Bildern, welche dem deutschen Kunsthandel je geboten worden sind, dürfte kein zweites sein, welches eine so ungemaine Verbreitung gefunden hat und noch findet, wie unsere Ausgabe von Richters Idealporträt der Königin Luise im Museum zu Köln. Diese Ausgaben (Extraformat à 45 M. mit 33 1/3 % und 7/6, und Imperialformat à 12 M. mit 33 1/3 % und 13/12) sind in jeder Handlung, welche dieselben einmal eingeführt hat, die leichtest verkäuflichen und fortwährend zu Nachbestellungen Anlaß gebenden Blätter, so daß dem Sortimenter durch sie dauernd ein sehr erheblicher Gewinn erwächst.

Da von diesem Bilde billigere Ausgaben wie die oben angegebenen nicht erscheinen werden, ist auch jede Gefahr ausgeschlossen, daß die Nachfrage danach seitens des Publikums eines Tages infolge einer Überfüllung des Marktes durch Kabinett- und Folioausgaben nachlassen werde, mithin die Sicherheit geboten, daß das Blatt, sowie bisher, noch für lange Zeit der bevorzugte Liebling des deutschen Publikums bleiben wird.

Wir glaubten indes den an uns von seiten unserer Abnehmer in zweifacher Richtung herangetretenen Wünschen Rechnung tragen zu müssen.

Einmal wurde ein Format des ganzen Bildes gewünscht, welches sich von Touristen leicht mitnehmen läßt;

zweitens wurde die Nachfrage nach der Ausgabe eines Brustbildes der Königin Luise immer reger.

Beiden Wünschen kommen wir durch die folgenden Ausgaben nach:

Ausgabe des ganzen Bildes auf starkem schwarzem Karton. 44 : 25 1/2 Cm. groß, mit abgescrägtem Goldrand und Goldunterdruck 12 M. ord.

Ausgabe des Brustbildes der Königin Luise. Imperialformat. 12 M. ord.

Während wir mit der Ausgabe auf schwarzem Karton unseren Abnehmern mit Reisefundschaft zu dienen beabsichtigen, möchten wir die ganz besondere Aufmerksamkeit unserer werten Kunden

auf die wunderschöne Ausgabe
des Brustbildes

der Königin Luise lenken, worin allen Anzeichen nach ein ganz ungewöhnlich starker Absatz eintreten wird.

Wir geben auf die obengenannten Ordinärpreise 33 1/3 % Rabatt und gewähren, um Ihnen den Bezug von Parteen zu erleichtern, auf die drei Ausgaben à 12 M. ord.:

- Königin Luise, ganze Figur. Imperialformat.
- do. Auf schwarzem Karton (44 : 25 1/2 Cm.)
- do. Brustbild. Imperialformat.

13/12
gemischt.

Wir bitten um Ihre werten Aufträge recht bald zu kommen zu lassen, da der Vorrat bald knapp sein wird und alle Aufträge in der Reihenfolge des Eingangs versandt werden müssen.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 20. Februar 1886.
Photographische Gesellschaft.

Höchst interessante Neuheit!

[9634]

Massenabsatz ist leicht zu erzielen; jeder **Politiker**, jeder **Historiker**, jeder **Statistiker**, ja jeder **Beitungsleser** ist zuverlässiger **Abnehmer!**

P. P.

Schon in wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Steuer der Presse.

Ein Beitrag

zur Geschichte des Zeitungswesens

von

Friedrich S. Veiter,

Redacteur der Wiener „Morgenpost“.

Vom Autor auf das sorgfältigste bearbeitet, giebt das Werk eine höchst interessante Darstellung der Geschichte des Zeitungstempels und der Inseratensteuer, sowie der Bekämpfung derselben in allen Kulturstaaten, mit ganz besonderer Berücksichtigung von Oesterreich-Ungarn, wo dieser Kampf gegen die irrationelle Besteuerung der Presse noch heute nicht zu einem gedeihlichen Ende geführt ist. Die Schrift behandelt demnach ein Thema, das heute das Interesse aller Bevölkerungskreise, besonders aber aller Politiker in hohem Grade in Anspruch nimmt.

Dies, sowie die elegante Ausstattung des Buches, nicht minder der billige Preis (1 fl. 20 kr. ö. W. = 2 M. [ca. 9 Bogen]) sichern dem Werke bei nur einiger Verwendung

Massenabsatz.

Inserate und Besprechungen in den gelesesten Tagesblättern, für welche ich Sorge

[9636] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Grundriß
der
Verfassung und Verwaltung
in Preußen
und dem Deutschen Reiche.

Von

Graf Hue de Grais,
Königl. Polizei-Präsidenten.

Zweite Auflage.

Kartoniert. Preis 1 M.

Ich bitte zu verlangen. Bis Ende Februar liefere ich

— gegen bar 7/6 —

später nur 13/12.

Verwechslungen mit dem Handbuch (7 M.) bitte zu vermeiden.

Berlin, 18. Februar 1886.

Julius Springer.

130*

trage, werden die Nachfrage nach dem Werkchen rasch steigern, weshalb ich Sie ersuche, bald zu verlangen.

Bei der verhältnismäßig kleinen Auflage kann ich à cond. nur in mäßiger Anzahl liefern.

Bezugsbedingungen:

Preis brosch. 1 fl. 20 kr. ö. W. = 2 M. ord.
A cond. und fest 25%, gegen bar 33 1/3 %
und 7/6 Exemplare.

Um recht thätige Verwendung bittend, zeichne
Hochachtungsvoll
Reutitschein, im Februar 1886.

Rainer Gosh.

[9635] Demnächst erscheint in unserem Verlage folgende zeitgemäße Schrift:

Was ist gegenwärtig
Recht in der lutherischen
Landeskirche
des
vormaligen Königreichs Hannover?

Vollständige Mitteilung der Akten

des

wider ihn kürzlich geführten

Disziplinarprozesses

von

F. Beer.

Der Verfasser hat sich durch seine erste Arbeit, betitelt: „Die brennende Kirchenfrage Ostfrieslands“ einen so guten Ruf erworben, daß wir wohl auch bei diesem seinen neuesten Werke auf Ihre freundliche Unterstützung rechnen dürfen.

Der Preis beträgt für ca. 12 Bog. gr. 8^o.
in Umschlag geh. 1 M. 50 S.

Wir liefern nur fest oder bar mit 25%,
resp. 30% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Kropp (Schleswig), Februar 1886.

Buchhandlung „Eben-Ezer“.